Innenarchitektur und Industriedesign

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **33 (1979)**

Heft 12

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

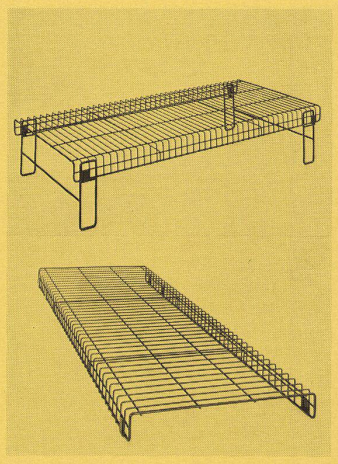
Innenarchitektur und Industriedesign

Zusammengestellt von Erwin Mühlestein

Stahldrahtbetten
Bettenkonstruktionen der verschiedensten Art aus verchromtem und eloxiertem Stahldraht von 16 und 18 mm Durchmesser produziert Frapo S.p.A. in Lecco, Italien.

Lits en treillis d'acier
Frapo S.p.A. fabrique à Lecco, en Italie, des lits de toute sorte en treillis d'acier chromé et anodisé de 16 et 18 mm de diamètre.

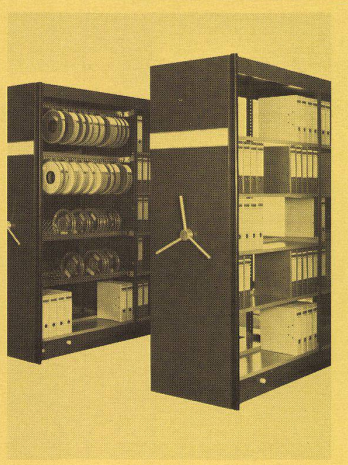
Steel wire beds
Frapo S.P.A. in Lecco, Italy, produces bed constructions of the most varied types of chromium-plated and anodized steel wire with diameters of 16 and 18 mm.



Sapper Office Collection
Richard Sapper hat für Knoll International eine neue Generation von dreh- und kippbaren Bürosesseln entworfen.

Sapper Office Collection
Richard Sapper a conçu pour Knoll International une nouvelle génération de sièges de bureau pivotants et basculants.

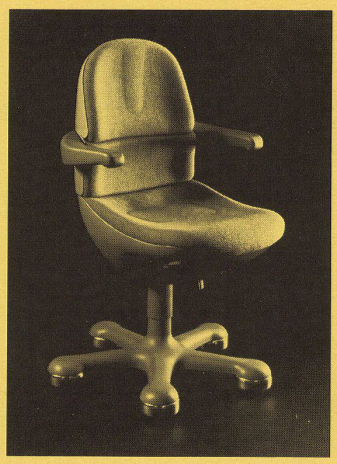
Sapper Office Collection
Richard Sapper has designed for Knoll International as new generation of tilting swivel-chairs for offices.



Fahrbare Regale und Bibliothekeinrichtungen
auf einem modularen System hat die deutsche Firma Mauser in Waldeck neu im Programm,

Des rayonnages et du mobilier de bibliothèque roulant
C'est ce qu'offre la maison allemande Mauser de Waldeck.

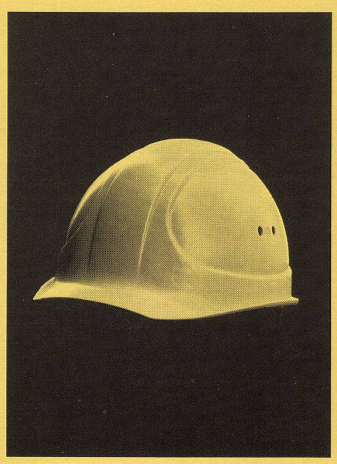
Mobile shelves and library installations
The German firm of Mauser in Waldeck has added these to its programme;

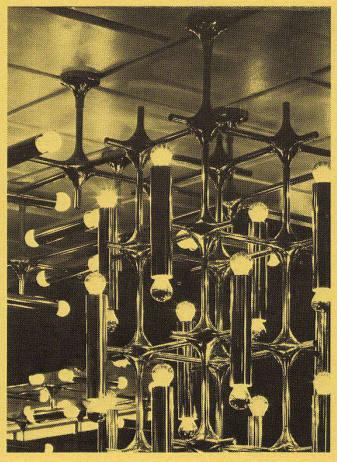


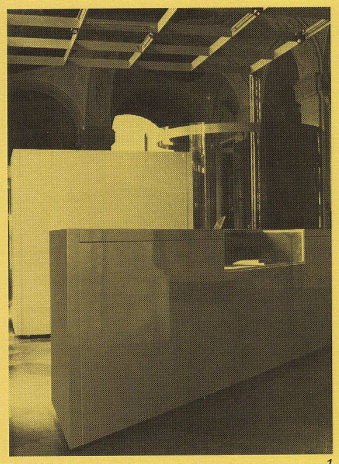
Designpreise nun auch in der DDR
Erstmals, zum 30. Jahrestag der Staatsgründung, wurden in der DDR in Berlin zum Abschluß des mehrjährigen Designforums '79 an sieben Gestalter und -kollektive Designpreise für Verdienste in der Ausbildung und Erzeugnisentwicklung verliehen. Unter den auf der diesjährigen Leipziger Herbstmesse gezeigten und mit dem Prädikat «Gutes Design» ausgezeichneten Produkten befanden sich auch die nebenstehend abgebildeten Erzeugnisse.

Distribution de prix en RDA
Des prix de design ont été distribués pour la première fois en RDA à l'occasion du 30ème anniversaire de la création de l'Etat. C'est à Berlin, à l'issue du Designforum '79, que sept concepteurs et collectifs ont été ainsi remerciés pour les services rendus à la formation et au développement de produits.

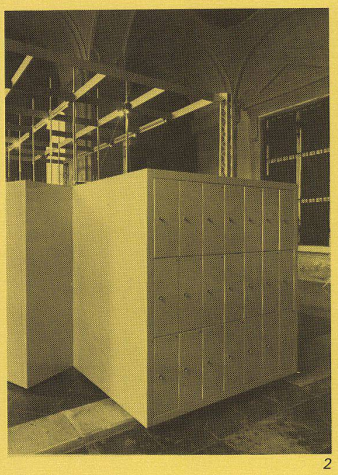
Design prizes now being awarded in the GRD too
There have been awarded to seven individual and collective designers prizes for outstanding work in design and product development, for the first time in the German Democratic Republic, on the occasion of the 30th anniversary of the foundation of the State; the awards were made in Berlin at the conclusion of the Design Forum 79, which ran for several days.



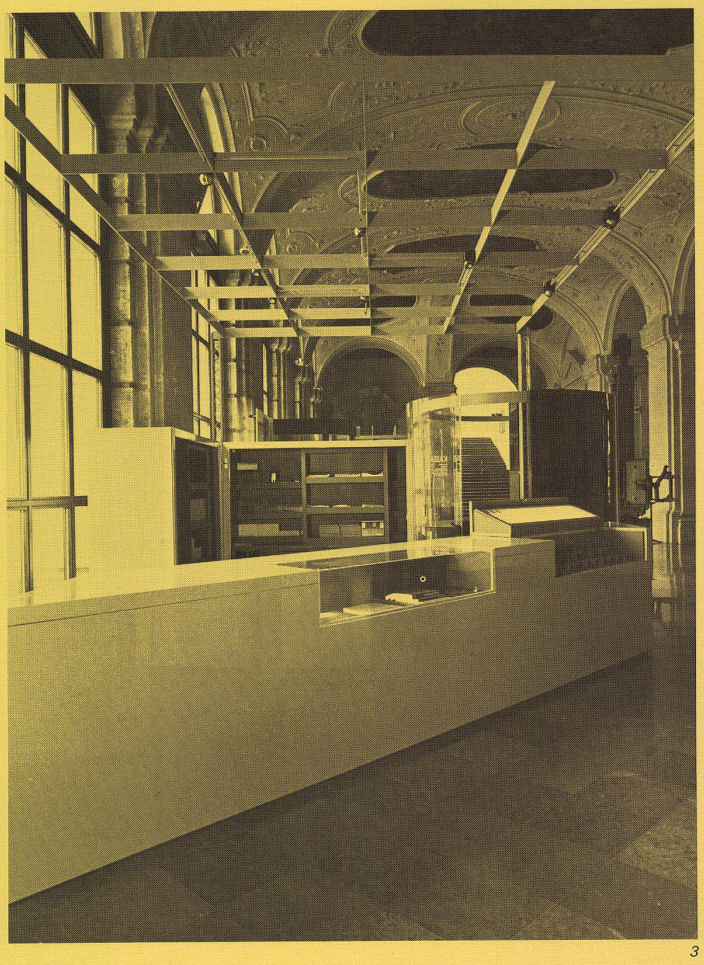




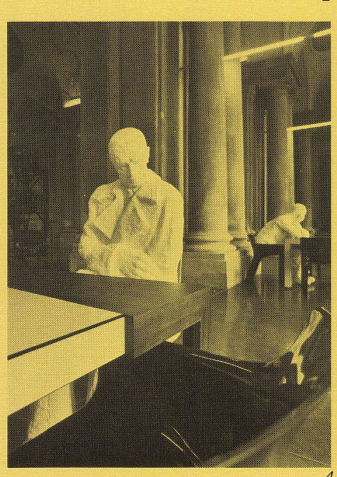
1



2



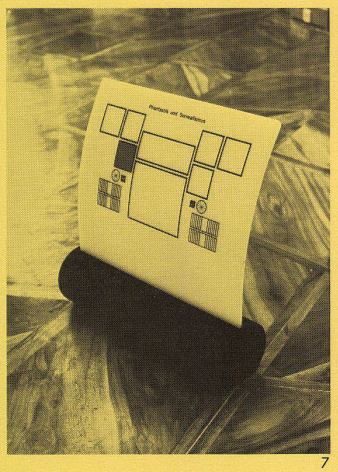
3



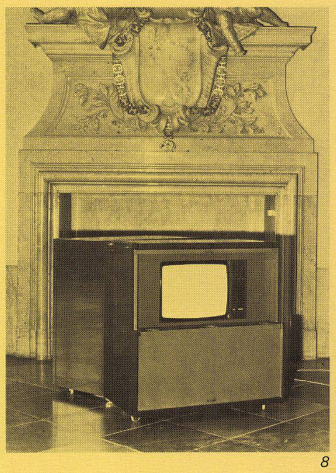
4

5

6



7



8

Das Interieur des Museums Moderner Kunst in Wien

Das gesamte, vom Wiener Designer Robert Maria Stieg entwickelte Erscheinungsbild ist vorwiegend noch im modernistischen Code gehalten. Dies erschien der geeignetste zu sein, einen allgemein rezipierbaren Kontrast zur barocken Bausubstanz zu setzen und den Kontext zu den ausgestellten Werken und deren Entstehungszeit herzustellen.

So schuf Steig vorwiegend freigestellte geometrische Körper und Strukturen, scharfkantig, in starken Farben oder metallischen Oberflächen für das nichtmobile Interieur und entschied sich für die mobilen Teile, z. B. der Bestuhlung, einerseits für klassisch-modernistisches Design (Bauhaus), andererseits für organische Formen aus Kunststoff.

Intérieur du Musée d'art moderne à Vienne

Cet aménagement, qui a été conçu par le designer viennois Robert Maria Stieg, utilise dans son ensemble le code moderniste. On a opté pour ce style parce qu'il contraste de manière maintenant bien acceptée avec le baroque du bâtiment et parce qu'il peut servir de contexte aux œuvres exposées dont il évoque l'époque.

Steig a multiplié les corps et les structures géométriques – à arêtes aiguës, aux couleurs vives ou aux surfaces métalliques – qu'il a disposés librement pour composer l'intérieur non mobile. Pour les éléments déplaçables – comme p.ex. les chaises – il a opté pour une esthétique moderne-classique (Bauhaus) complétée par des formes organiques en plastique.

The interior of the Museum of Modern Art in Vienna

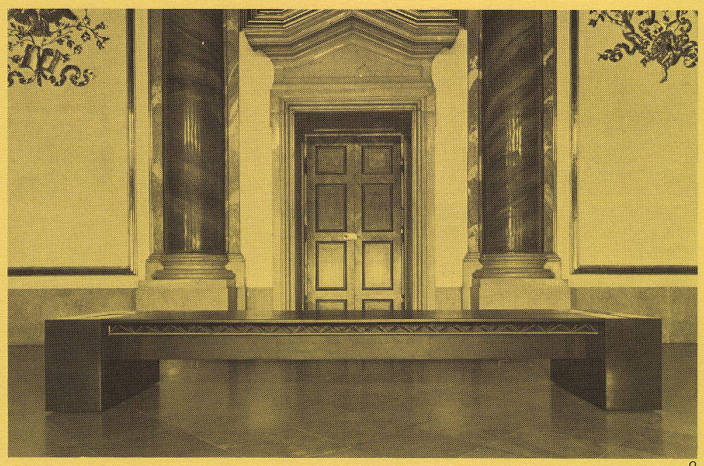
The entire interior, developed by the Viennese designer Robert Maria Stieg, is still mainly conceived in the modernistic idiom. This seemed to be the most suitable style for establishing a generally perceptible contrast to the baroque architectural substance of the building and for creating a context for the works on exhibit.

Thus Stieg created mainly freestanding geometrical bodies and structures, with sharp edges, in vivid colours or with metallic surfaces, for the non-mobile interior. For the mobile parts, e.g. the chairs, he decided to employ either classical-modern design (Bauhaus) or organic shapes of plastic.

1 bis 3
Buchladen und Garderobe mit Schließfächern in der Eingangszone.
Librairie et vestiaires à casiers dans le dégagement d'entrée.
Bookshop and cloakroom with lockers in the entrance zone.

4, 5
Caféteria.
Caféteria.
Cafeteria.

6
Bibliothek.
Bibliothèque.
Library.



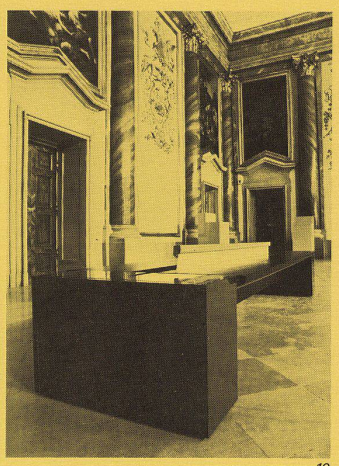
9

7
Orientierung.
Orientation.
Orientation.

8
Medienkubus
Cube des médias.
Media cube.

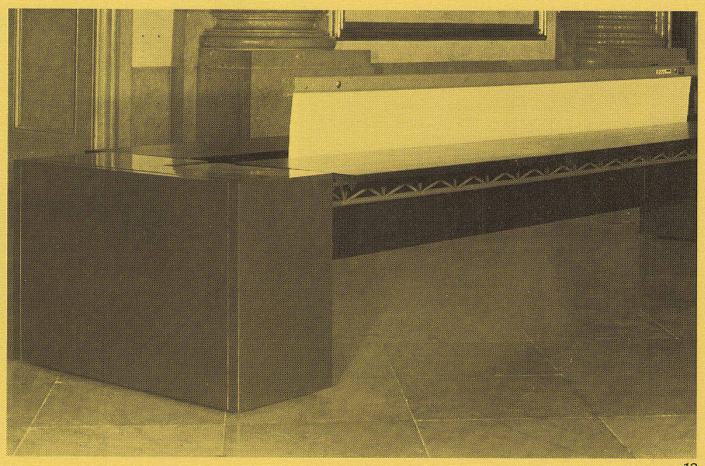
9, 10, 12, 15
Elektrisch ausfahrbare Projektionsleinwand.
Ecran de projection à commande électrique.
Projection screen, electrically controlled.

11, 13, 14
Medien- und Planschrank mit ausziehbarem Stufenpodest für 16 Sitzplätze.
Armoire médias et plans à gradins amovibles offrant 16 places assises.
Media and plan locker with pull-out platform seating 16.



10

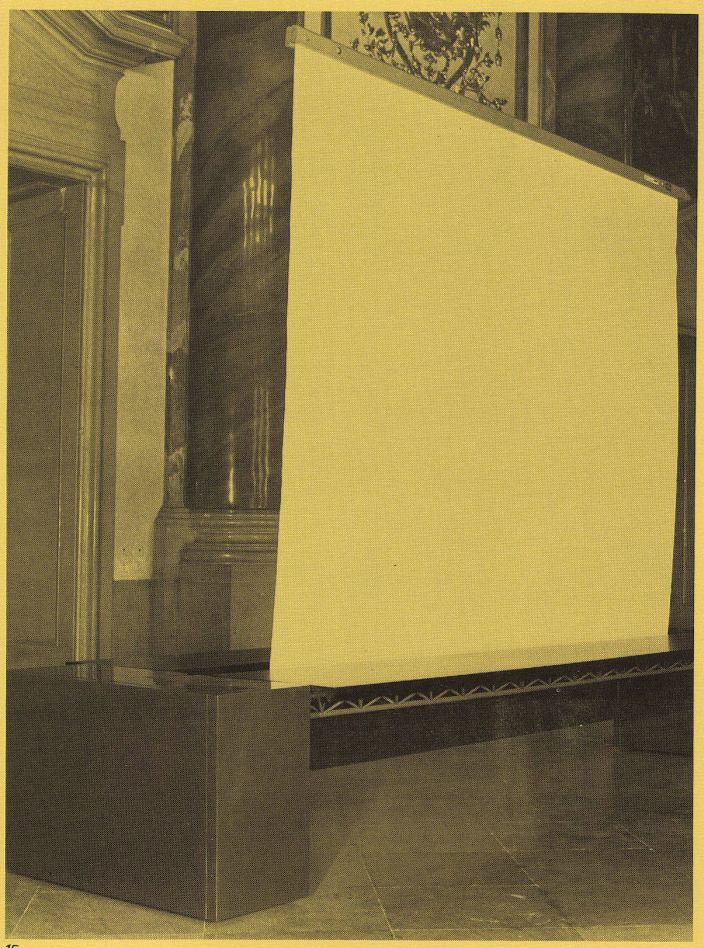
11



12

13

14



15